

250 Besucher bei **Konzert** der Jugendkapelle: Dirk Schieback übergibt an Manuel Heß

# Taktstock-Wechsel in Wollmatingen

VON  
AURELIA SCHERRER

**J**uKa goes Rock“ lautete das Motto des Konzerts der Jugendkapelle Wollmatingen. Rund 250 Zuschauer waren trotz Hitze in die Wollmatinger Mehrzweckhalle gekommen. Sie erlebten nicht nur ein ausgezeichnetes Konzert, sondern auch den Taktstock-Wechsel. Dirk Schieback musste aus beruflichen Gründen sein Dirigat niederlegen und überreichte seinem Nachfolger Manuel Heß – gerade einmal 22 Jahre jung – den Dirigentenstab.

„Ich heiße Sie herzlich willkommen in der Saunalandschaft der Bodensee-Therme“, begrüßte Moderator Mathias Trempa die Besucher. „Oh, Entschuldigung, das war ja die Rede des Oberbürgermeisters“ bei der parallel laufenden Veranstaltung, korrigierte er sich. Nach dem musikalischen Auftakt der Jugendkapelle mit „Conzen-sus“ und einem beeindruckenden Abgang des bisherigen Dirigenten Dirk Schieback (zuvor Jugendleiter), wurden dessen Verdienste gewürdigt. „Es gab viele schöne Momente“, betonte Trempa und führte beispielhaft die CD-Produktion sowie die Konzertreise nach Portugal an.

„Die Jugendarbeit spielt eine entscheidende Rolle“, sagte Thomas Kinder, Bezirksvorstand des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee. Die Nachwuchsförderung sei ein wichtiger gesellschaftspolitischer Aspekt. In Anbetracht der derzeitigen Diskussionen über Alkoholexzesse bei Jugendlichen zeigten die Musikvereine anschaulich, wie Prävention gelingen könne, so Kinder. „Diese Jugendlichen werden garantiert keine Problemfälle“, stellte er fest. Natürlich sei der Umgang mit Alkohol hier ebenfalls ein Thema. Aber: „Koma-Saufen gibt es bei uns nicht“, so Kinder, der den verantwortlichen Personen, wie dem scheidenden Dirigenten Dirk Schieback und dem Jugendleiter Mathias Trempa,



*Manuel Heß gab sein Debüt als Dirigent der Jugendkapelle Wollmatingen.*

dankte, die er zudem für ihr langjähriges Wirken mit der Verdienstnadel in Bronze auszeichnete.

Vorsitzender Martin Deggelmann dankte Dirk Schieback im Namen des Musikvereins Wollmatingen: „Du hast alles mit Bravour gemeistert.“ Schieback seinerseits bedankte sich bei den Ausbildern für ihre wertvolle Arbeit sowie bei den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen: „Wer gibt schon einen Zwölfjährigen für eine Auslandsreise her...“, meinte er. „Das schönste Geschenk ist es aber, mit dieser Bande verbunden zu sein“, wies er auf die Jugendkapelle hin. „Sie kosten manchmal viel Nerven, aber es ist faszinie-

rend, was sie bewerkstelligen können.“ Damit gab er die Bühne frei für seinen Nachfolger Manuel Heß, der die Jugendkapelle selbstbewusst durch das weitere Konzert geleitete.

Konzertante Blasmusik, aber auch anspruchsvolle Filmmusik, wie beispielsweise aus „Hook“, und Klassik mit Brahms' Ungarischem Tanz Nr. 5 wurden aussagekräftig intoniert. Der zweite Teil des Konzerts war eine Hommage an die Rockgruppe Queen, wobei Christiana Gondorf und Christoph Konopka als Solisten agierten. Mit der gut ausgebildeten Jugendkapelle lieferte der 22-jährige Dirigent Manuel Heß ein beachtliches Debüt.



*Thomas Kinder, Bezirksvorstand des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee (links), zeichnete Mathias Trempa (Mitte) und Dirk Schieback (rechts) mit der Verdienstnadel in Bronze aus.*

BILDER: SCHERRER